





SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

zur Teilnahme am Kartleihbetrieb!

1. Nicht ohne Kenntnis der Bahnordnung und Regeln sowie Einweisung durch unser Personal die Fahrt antreten (**Vorschrift**)
2. Mittellange und lange Haare sind unter dem Helm zu fixieren (**Vorschrift**)
3. Sturmhaube - aus hygienischen Gründen (**Vorschrift**)
4. Integralhelm mit CE-Zulassung in geeigneter Größe mit Kinnriemen und Sichtschutz (**Vorschrift**)
5. Geschlossene Kleidung (**Vorschrift**)
6. Geschlossenes Schuhwerk (**Vorschrift**) - kurz geknotete Schnürsenkel
7. Gegenstände bei Fahrtantritt gegen Verlust sichern (**Vorschrift**)

Das Kartfahren ist Fahrern untersagt, die:

- a. Einen Schal oder Kopftuch tragen - Diese können sich in rotierenden Teilen des Karts verfangen 
- b. Offene, lange Haare haben, die unter dem Helm hervorschauen - Diese können sich um rotierende Teile des Karts wickeln
- c. Flatternde Kleidung tragen 
- d. Offene Schuhe (Sandalen, FlipFlops o.ä.), Schuhe mit hohen Absätzen oder Schuhe mit freihängenden Schnürsenkeln tragen
- e. Gesundheitliche Defizite aufweisen (z.B. Herzerkrankungen)
- f. Alkoholisiert sind, unter Einfluss von Drogen stehen oder ein auffälliges Verhalten zeigen 
- g. Keinen Helm tragen 

Hinweis: Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr!

- Fahrer mit auffälliger, aggressiver oder gefährlicher Fahrweise werden ermahnt, oder vom Fahrbetrieb ersatzlos ausgeschlossen.
- Fahrer, die die oben genannten Sicherheitsvorschriften während des Fahrens nicht erfüllen, sind vom Fahrbetrieb unverzüglich auszuschließen.

Kart-Grundschule I.

Ein gewisses Grundverständnis ist Pflicht:

1. **Fahrer Positionskampfstil** – der Versuch einen Gegner zu passieren, ohne ihn dabei zu berühren!
2. **Unfall ist** – wenn der Vorausfahrende absichtlich sperrt – d.h. mehr als 1-mal vor der nächsten Kurve die Fahrspur wechselt.

Die wichtigsten (Flaggen-)Signale

- Schwarze Flagge**
Aufforderung in der nächsten Runde beim Streckenposten mit der Flagge, oder an der Box anzuhalten!
Mögliche Gründe: Stop-and-Go-Strafe, Fahrzeugkontrolle, Rennauschluss
- Blaue Flagge**
Nachfolgenden Fahrzeugen die Ideallinie zum Überholen freigeben!
Mögliche Gründe im Rennen: Überholung steht an
Mögliche Gründe im Training: schnelleres Fahrzeug kommt von hinten
- Gelbe Flagge/Gelblich**
Geschwindigkeit deutlich reduzieren. Auf keinen Fall mehr überholen!
Mögliche Gründe: Unfall auf der Strecke
- Rote Ampel**
Langsam zurück zur Box fahren!
Mögliche Gründe: Trainingslauf ist zu Ende, Rennen wird abgebrochen

Kart-Grundschule II.

Rennfahrzeuge und ihre Besonderheiten im Gebrauch

- Achtung Verbrennungsgefahr!**
 - Beim Aussteigen nicht auf den Auspuff aufsitzen!
- Unfallgefahr durch Lenkverfälschung!**
 - Zum Ein- und Aussteigen nicht beide Hände ans Lenkrad!
- Verletzungsgefahr Herabstiegen (Zahnradfallen!)**
 - Achten Sie auf eng anliegende, geschlossene Kleidung!
 - Verstauben Sie lange Haare sicher im Helm!
 - Fahren Sie nie mit Schal oder Krawatte!

Richtiges Einstiegen – Die 5 Schritte ins Cockpit!

1. Linke Hand an Lenkrad
2. Rechte Hand an Sitzkante
3. Linker Fuß auf roten Bügel
4. Rechter Fuß auf Gaspedal (rechts)
5. Linker Fuß auf Bremspedal (links)

Achten Sie auf eine gute Sitzposition!

1. Fersen auf dem Bodenblech abstellen
2. Füße senkrecht an Pedale anlegen
3. Auch linker Fuß bleibt immer am Pedal
4. Hände ans Lenkrad in „14-Verd“-Position

Richtiges Verhalten nach Fahrfehlern auf der Strecke!

1. Stippen Sie nie aus dem Fahrzeug aus!
2. Für Hilfestellungen rufen Sie mit erhobenem Arm die Streckenposten!
3. Zum Rückwärtsfahren drohen Sie ausschließlich mit beiden Händen an den Vorderreifen!
4. Fahren Sie nie entgegen der Fahrtrichtung!

Richtiges Aussteigen – Achtung Verbrennungsgefahr!

1. Zuerst Motor ausschalten
2. Oberkörper nach vorne beugen
3. Mit beiden Händen nach hinten an die Sitzkante greifen
4. Am Sitz hochstapeln
5. Rechten Fuß auf roten Bügel abstützen
6. Nach links Aussteigen

Kart-Grundschule III.

1. Fahrzeugbeherrschung – Grundlagentraining

Als ersten Schritt müssen Sie lernen Ihr Fahrzeug richtig zu bedienen. Die richtige Sitzposition ist entscheidend. Beine sollten leicht angewinkelt sein, beide Füße bleiben immer an den Pedalen angelehnt, Hände bleiben immer in der „14-Verd-Steuerung“. Die Pedale sind nur abwechselnd zu bedienen, **Bremsen über Gas!** Bevor Sie sich erste Gegner suchen, sollten Sie das „**Linkerbremsen**“ beherrschen, und sicher im Umgang mit der direkten Lenkung sein.

2. Streckenkenntnis

Prägen Sie sich zuerst die Streckenführung ein. Fahren Sie im Rahmen Ihrer Verhältnisse den Kurs auf der Ideallinie ab. Fahren Sie dazu Kurven immer von ganz außen an, beim Einlenken orientieren Sie sich zum Kurvenwechselpunkt und von dort aus wieder ganz nach außen zum Kurvenausgang. Das Verständnis für die Ideallinie der Strecke ist eine wichtige Grundlage für die Verbesserung Ihrer Rundenzeiten und später für den Erfolg im Positionskampf.

3. Kurventechnik

Grundsätzlich gilt: **„Stärkeres Fahren ist am gefährlichsten!“** Um seine Rundenzeiten weiter zu verbessern kommt es nicht auf spätestes Bremsen an. **„Länger etwas früher Bremsen ist früher wieder ans Gas zu gehen!“** Dabei gilt als Standard: **„Spätestens ab Kurvenmitte sollte man Vollgas haben!“** Bei Kurvenkombinationen gilt: **„Die letzte Kurve vor der nächsten Qualifikation ist die wichtigste!“**

4. Überholmanöver

An einem gleichwertigen Gegner fährt man nicht einfach so vorbei! Bei schwachen Gegnern muss man deren mangelnde Fahrzeugbeherrschung immer mit einkalkulieren. Zuerst müssen Sie die Schwachstellen des Gegners aufdecken. Zum Überholen müssen Sie sich eine andere Linie suchen! Für einen Angriff müssen Sie sich richtig positionieren. Rechnen Sie unbedingt mit Gegenwehr! Lassen Sie nach einem erfolgreichen Manöver Ihrem Gegner Raum zum Überleben. Niemand kann sich in Luft aufblähen! **Nur ein fairer Sportler ist ein respektvoller Gegner!**

5. Zeittraining entscheidet über Startplatz

Im Zeittraining schaffen Sie eine wichtige Voraussetzung für Ihren Rennerfolg. Deshalb sollten auch Sie in den **Qualifikationsrunden** anschnallen! Ihnen stehen nur sehr begrenzte Runden zur Verfügung. Deshalb versuchen Sie jede einzelne Runde so zu planen, dass Sie nicht von langsamen Fahrern behindert werden. Während der Qualifikation wird **keine Block-Flagge** gezeigt! Laufen Sie doch einmal auf ein langsames Fahrzeug auf, brechen Sie am besten sofort Ihren Fehlversuch ab, orientieren Sie sich nach hinten und nutzen die Restrunde um sich für eine nächste (freie), schnelle Runde optimal zu positionieren!